



Wahlen
zum Kirchenvorstand
der kath. Kirchengemeinde
St. Peter und Paul, Ratingen

- Vorstellung der Kandidaten -

Planen und bauen – Neuland begehen, füreinander glauben und sich verstehen. Dieses Kirchenlied könnte auch ein Motto für den Kirchenvorstand sein.

Aufgrund der Pandemiesituation ist eine persönliche Vorstellung der Kandidaten nicht möglich. Mit dieser Broschüre haben Sie die Möglichkeit, die Kandidatin und Kandidaten etwas besser kennenzulernen, um eine qualifizierte Wahl zu treffen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre.

Bernd Jeuken

Alter: 65

Rentner / gelernter Industrie-Elektromeister, Objektleiter Technisches Gebäudemanagement in Büro- und Fertigungsgebäuden



Werdegang in der Kath. Pfarrei St. Peter und Paul:

- langjährige Mitarbeit in verschiedenen Bereichen der Gemeinden Herz Jesu und St. Peter und Paul
- Seit 30.12.2012 Sicherheitsbeauftragter für die Gemeinde Herz Jesu
- Vom 23.02.2013 bis 13.02.2014 sachkundiges Mitglied im Bauausschuss des Kirchenvorstands
- Seit 13.02.2014 Mitglied im Kirchenvorstand St. Peter und Paul, dort tätig als:
 - Mitglied im Bau- und Sicherheitsausschuss,
 - Dienstgeberbeauftragter für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
 - Gebäudebeauftragter Gemeinde Herz Jesu

Ich möchte sehr gerne weiterhin im Kirchenvorstand tätig sein, um dort für unsere Pfarrei meine Fähigkeiten und Erfahrungen aktiv einzubringen.

Joachim Jünke

Alter: 66

Dipl.-Rechtspfleger / Berater



Unsere Kirche steht sowohl in Rom als auch in Köln und Ratingen vor großen Herausforderungen. Ich möchte mithelfen, die wirtschaftlichen und personellen Voraussetzungen für ein vielfältiges Gemeindeleben und dessen Zukunftsweg nachhaltig zu sichern. Hier in Ratingen haben wir gute Möglichkeiten, Gestaltungsräume zu nutzen und auszubauen. Mit meinen beruflichen Kenntnissen und Erfahrungen möchte ich auch zukünftig zu dem Gelingen dieser Aufgaben beitragen.

Dr. Dirk Künzel

Alter: 51

Jurist



Unsere Pfarrei ist mir wichtig. Daher möchte ich mich weiterhin mit meinen Fähigkeiten in den Kirchenvorstand einbringen. Sie kennen mich als ehemaliges Pfarrgemeinderatsmitglied in St. Jacobus, aus dem Gemeindevorstand St. Peter und Paul, als Lektor, Kommunionhelfer und von anderen Aktivitäten. Seit 2009 bin ich Mitglied im Kirchenvorstand und seit 2012 stellvertretender Vorsitzender.

Für ein vielfältiges Gemeindeleben ist eine gute Infrastruktur auch in Zukunft unabdingbar. Aber knapper werdende Finanzen und weniger werdende Ehrenamtliche zwingen uns zu Schwerpunktsetzungen. Ich bin bereit, mich für diesen Prozess einzusetzen und ihn zu einem Zeitpunkt anzugehen, zu dem wir noch gestalten können und nicht getrieben werden. Daher habe ich mich als Vorsitzender des Finanzausschusses intensiv in die Wirtschaftsplangestaltung eingebracht und als Mitglied des Planungsausschusses seit 2014 für das zukunftsweisende Projekt Turmstr./ Kirchgasse engagiert. Ich setze mich für ein neues Pfarrzentrum mit Pfarrsaal, Pfarrbüro und Kindergarten unter einem Dach mit Synergien in der Nutzung und energetisch optimiert ein.

Alfons Kuhles

Alter: 60

Landwirt



Ich bin vor genau 60 Jahren auf dem Gut Artzberg im Meiersberg geboren worden und lebe dort – nach einigen Unterbrechungen in der Jugend – mit meiner Frau und unseren 2 Kindern heute noch. Unsere seit langem katholische Familie bewirtschaftet den landwirtschaftlichen Betrieb seit mehreren Jahrhunderten in der Generationen- und Namensfolge, und wenn wir etwas Glück haben, wird das auch in der nächsten Generation so bleiben.

Die Landwirtschaft habe ich in Weihenstephan studiert, jetzt allerdings bin ich überwiegend als Geschäftsführer der GRENOL-Gruppe tätig, in der wir Biomasseabfälle zu Kohle und Energie (→ HTC) umwandeln und damit versuchen die Welt zu retten. Nebenbei bin ich noch Schöffe am OLG in Köln.

In meinem langen und sehr abwechslungsreichen Leben habe ich schon viele Ehrenämter übernommen, in der Jugend bis zum Bundesvorsitz der deutschen Landjugend und zwischendurch in der berufsständischen Interessenvertretung beim Bauernverband und der Landwirtschaftskammer.

Die dabei gesammelte Erfahrung bin ich gerne bereit in den Kirchenvorstand mit einzubringen, um insbesondere Liegenschaften und betriebswirtschaftliche Angelegenheiten der Gemeinde sachkundig zu bearbeiten, sowie Umwelt Aspekte im Kirchen Management durch meine diesbezüglichen Kenntnisse umweltgerecht zu entwickeln (z.B. Schöpfung bewahren im Gebäudemanagement!).

Florian Oster
Alter: 26
Tischlermeister



Seit mittlerweile 11 Jahren bin ich Mitglied des Jugendleitungsteams der Pfarrei und kümmere mich mit dem Team um das Planen, Organisieren und Durchführen von Gruppenstunden, Ferienfreizeiten und diversen anderen Aktionen.

Weiterhin treffen Sie mich seit Beginn der Pandemie zu den Messzeiten als Empfangsdienst an einem der Eingänge von St. Peter und Paul.

Durch meine berufliche Qualifikation als Meister im Tischlerhandwerk und weil mir unsere Kirchen am Herzen liegen und weil ich schon lange in der Pfarrei ehrenamtlich tätig bin, habe ich mich entschieden, für den Kirchenvorstand zu kandidieren.

Theo Pollheim
Alter: 74
Rentner / Versorgungskaufmann



Ich bin seit Januar 1992 im Kirchenvorstand der damals noch allein stehenden Kirchengemeinde St. Peter und Paul.

In den danach folgenden Jahren habe ich in verschiedenen Gremien mitwirken dürfen:

Trägervertreter Kindergarten
Liebfrauen, Vertreter des Vorsitzenden des KV's im Vorstand des Vereins Heimschule e.V. (gibt es nicht mehr), Kassenprüfer / Rechnungsprüfer; in Richtung Rendantur, Vertreter des Kirchenvorstandes in der Gesellschaftlicher Versammlung St. Marien Krankenhaus GmbH, Krankenhausausschuss, Friedhofsausschuss, Pfarrzentrumsausschuss (gibt es nicht mehr), Arbeitskreis „Regeln für die Bearbeitung eines Vorganges“ (ab 2010, aber nur sporadisch), Kollektenzähler in St. Peter und Paul

Marianne Reck

Alter: 60
Steuerberaterin



Mein Name ist Marianne Reck, ich bin Jahrgang 1961, verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter. Meine Familie und ich sind in der Gemeinde St. Peter und Paul seit 20 Jahren in vielfältiger Weise engagiert. Meine beruflichen Erfahrungen habe ich als Wirtschaftsprüfer und Steuerberater bei unterschiedlichen Mandanten und mit unterschiedlichen Schwerpunkten gesammelt. Aufgrund meiner Tätigkeit bin ich gewohnt, mich sehr schnell in komplexe Projekte einzuarbeiten. Diese Fähigkeit möchte ich in den Kirchenvorstand als konstruktive Stimme insbesondere im Hinblick auf die anstehenden Bauprojekte und auch bei allen finanziellen Fragestellungen einbringen.

Dominik Schütz

Alter: 31
Kaufmännischer Angestellter



Mein Name ist Dominik Schütz, ich bin 31 Jahre alt und komme aus der Gemeinde St. Jacobus d.Ä. Als kaufmännischer Angestellter, zuständig für Wartungen, Instandsetzungen und das Auftragsmanagement in der Aufzugsbranche, kenne ich die verwaltungstechnischen Abläufe in Unternehmen. Des Weiteren gehören die kaufmännischen Abläufe, z.B. die Rechnungsprüfung, die vorbereitende Buchhaltung oder der Einkauf von Materialien zur Instandhaltung von Aufzügen und Gebäuden zu meinen Aufgaben. Hinzukommt das Koordinieren von Mitarbeitern und Fremdfirmen zur Einplanung bei Reparaturen. Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich mich gerne in der Kirche engagieren möchte.

Ulrich Schulze Ueding

Alter: 48

Dipl.-Kfm., Portfoliomanager



Mein Name ist Ulrich Schulze Ueding. Ich bin 48 Jahre alt und verheirateter Vater von drei Kindern.

Ich wohne in Ratingen Süd, bin gelernter Bankkaufmann und Diplomkaufmann.

Derzeit arbeite ich als Portfoliomanager im Bereich der Kapitalanlage einer regionalen Versicherung.

Ich möchte im Falle einer Wahl mich mit meiner beruflichen Ausbildung und - Erfahrung im Bereich der Finanzen und Kapitalanlage in den Vorstand einbringen.

Die Idee für den Kirchenvorstand zu kandidieren, kam durch eine Anfrage.

Da ich mich bereits in Ratinger Vereinen engagiere, liegt es für mich nahe, mich noch mehr in der Kirche aktiv einzubringen und somit etwas zurückzugeben.

Markus Sinz

Alter: 50

IT-Administrator



Mein Name ist Markus Sinz, ich bin 50 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder. Ich bin gelernter Bürokaufmann, arbeite aber seit über 20 Jahren in der IT eines großen Wirtschaftsprüfers.

Durch die Arbeit als Messdiener, die Mitorganisation und Durchführung von Ferienfreizeiten im Jugendleitungsteam und als Lektor/Kommunionhelfer habe ich bereits Erfahrung in der Gemeindegarbeit. Durch Einsatz meiner Berufserfahrung im kaufmännischen, logistischen und IT-Umfeld möchte ich aktiv helfen, die Gegenwart und die Zukunft der Pfarre mitzugestalten.

Hubertus Wichmann

Alter: 55

Unternehmensberater



Als Bauernsohn und langjähriger Mitarbeiter des Kolpingwerk Deutschland hat mich die Katholische Kirche mein Leben lang begleitet. Meine Erfahrungen konnte ich im Rahmen meiner Sanierungstätigkeit als Unternehmensberater im Kolpingwerk als auch in zahlreichen touristischen Projekten und Destinationsentwicklungen ausbauen. Die vielen unterschiedlichen Erfahrungen, welche ich in meinen Tätigkeiten gesammelt habe, möchte ich gerne in die Gemeinschaft zurückgeben. Als Teil der Gemeinde St. Peter und Paul freue ich mich auf die Aufgabe und möchte meinen Teil dazu beitragen.

Andreas Wittke

Alter: 55

Dipl.-Ing., Unternehmensberater



Wer bin ich?

Mein Name ist Andreas Wittke, ich bin Jahrgang 1965 und wohne seit 2016 mit meiner nunmehr fünfköpfigen Familie in Ratingen Cromford.

Unsere Zwillinge gehen seit Dezember 2020 in den St. Ursula Kindergarten der Kirchengemeinde St. Peter und Paul, in dessen Förderverein ich seit Anfang 2021 auch als ehrenamtlicher Vorstand tätig bin. Unser Jüngster ist seit September in der Tagesbetreuung.

Was mache ich?

Ich bin studierter Maschinenbau-Ingenieur und habe eine 20-jährige Industriekarriere im internationalen Anlagenbau hinter mir, davon viele Jahre in der Geschäftsführung von Unternehmen.

Mittlerweile habe ich selber zwei Unternehmen gegründet.

Warum interessiere ich mich für die ehrenamtliche Mitarbeit im Kirchenvorstand?

In meiner Geburts-Kirchengemeinde St. Markus in Essen-

Bredeney habe ich als Kind all die schönen Seiten einer funktionierenden Glaubensgemeinschaft kennengelernt, sei es als Kommunionkind, als Messdiener oder als Pfadfinder bis hin zu religiösen Wochenenden für Jugendliche und junge Erwachsene.

Dabei ist mir rückblickend bewusst geworden, dass viele freiwillige Helfer und persönliches Engagement notwendig sind, um eine lebendige Gemeinschaft zu erhalten.

Wo sehe ich meine Schwerpunkte?

Den größten Beitrag kann ich sicherlich im Bereich der kirchlichen Liegenschaften leisten, insbesondere bei der Planung und Neugestaltung in Ratingen Mitte „Rund um St. Peter & Paul“.

Ich habe umfangreiche Projekt-Management Erfahrung bei der Planung, Ausschreibung, Vergabe und Realisierung von Neu- und Umbauvorhaben.

Wahlen zum Kirchenvorstand der Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul 2021 - Ergänzung -

Stephan Gille

Alter: 65

Kaufmännischer
Bereichsleiter a.D.



Nach erfüllten Jahren der Ministranten-, Liturgie-, Kinder- und Jugendarbeit in St. Peter und Paul, einem Studium der Theologie und einer beruflichen Neuorientierung habe ich mich als kaufmännische Führungskraft in den Bereichen Entwicklung und Optimierung IT-gestützter kaufmännischer Prozesse, Projektentwicklung und Aufbauorganisation in einem Handelsunternehmen eingebracht. Die Förderung von Kolleginnen und Kollegen und die Entwicklung von Teams und Abteilungen waren die Chance für mich, als Christ Verantwortung zu leben. Die wenige dadurch nicht in Anspruch genommene Zeit habe ich der Familie gewidmet und dabei auch die Verantwortung für die Verwaltung, Entwicklung und Sanierung unserer Liegenschaften in der Ratinger Innenstadt übernommen. Mit dem Ende der beruflichen Anforderungen finde ich die Zeit, Engagement auch wieder in unsere Gemeinde einzubringen. Ziel aller kirchlichen Arbeit ist das Gelingen des Lebens durch die gegenseitige Ermutigung und Hilfe aus einem gelebten Glauben. Ich werde mein Engagement im Kirchenvorstand daran ausrichten. Bei Entscheidungen von Tragweite für die nachwachsenden Generationen erreichen wir Nachhaltigkeit nur durch die Einbindung des so vielfältigen Erfahrungswissens und Engagements in unseren Gemeinden. Der Glaube kommt vom Hören und nur wer zuhört, kann nachhaltig entscheiden. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe.

Möglichkeiten zur Stimmabgabe:

Ab dem 2. November 2021 besteht die Möglichkeit zur „persönlichen Briefwahl“ im Zentralen Pfarrbüro, Grütstraße 2.

Des weiteren bestehen folgende Wahlmöglichkeiten:

	Samstag, 6.11.2021	Sonntag, 7.11.2021
St. Peter und Paul (linke Seitenkapelle)		09:30 - 13:30, 17:15 - 18:00
St. Suitbertus (Eingangsbereich)		08:00 - 12:00
Herz Jesu (Eingangsbereich)	16:30 - 18:30	09:30 - 11:30
St. Jacobus d.Ä. Sitzungszimmer, Jacobusgasse 3	17:45 - 20:15	10:45 - 13:00, 15:15 - 17:00

Während der Messen besteht keine Wahlmöglichkeit, um den Gottesdienst nicht zu stören.

Das Wählerverzeichnis wird am Samstag in Herz Jesu und am Sonntag in St. Peter und Paul verwendet.

An den anderen Orten wird das vereinfachte Briefwahlverfahren eingesetzt. Dabei kommt der Stimmzettel in den Wahlumschlag. Der verschlossene Wahlumschlag wird in den Briefwahlumschlag gesteckt, auf dem der Wähler seinen Namen und seine Adresse schreibt. Beim Öffnen der Urne werden zunächst die Wähler anhand der Angaben auf dem Briefwahlumschlag im Wählerverzeichnis gekennzeichnet. Danach wird der verschlossene Wahlumschlag (mit dem Stimmzettel) darin zur Auszählung in die Urne gegeben.

Ab sofort kann beim Zentralen Pfarrbüro auch Briefwahl beantragt werden, spätestens bis zum Mittwoch, 3. November 2021. Berücksichtigt werden nur Wahlzettel, die bis zum 7. November 2021, 18:00, im Zentralen Pfarrbüro, Grütstraße 2, eingehen.

Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Ratingen
Grütstraße 2, 40878 Ratingen
<http://www.st-peterundpaul.de>